

Monitoring der wichtigsten Pilzkrankheiten im Getreide 2018

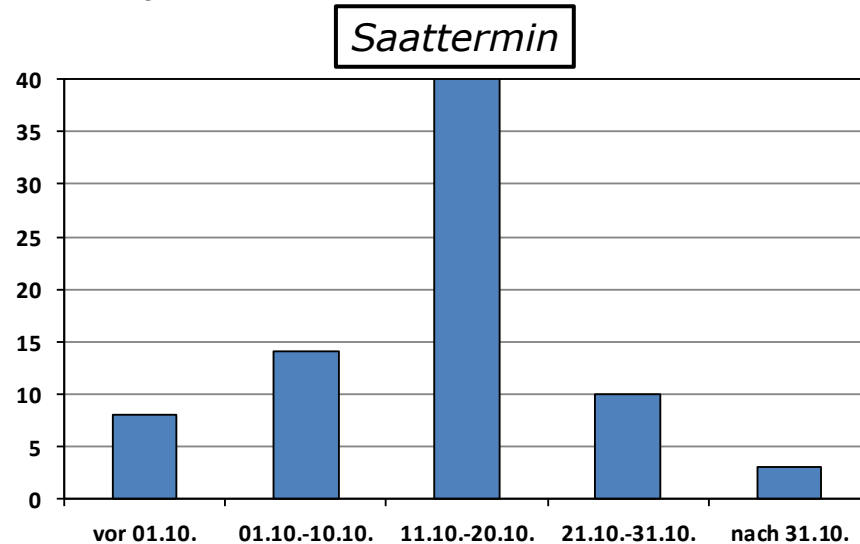
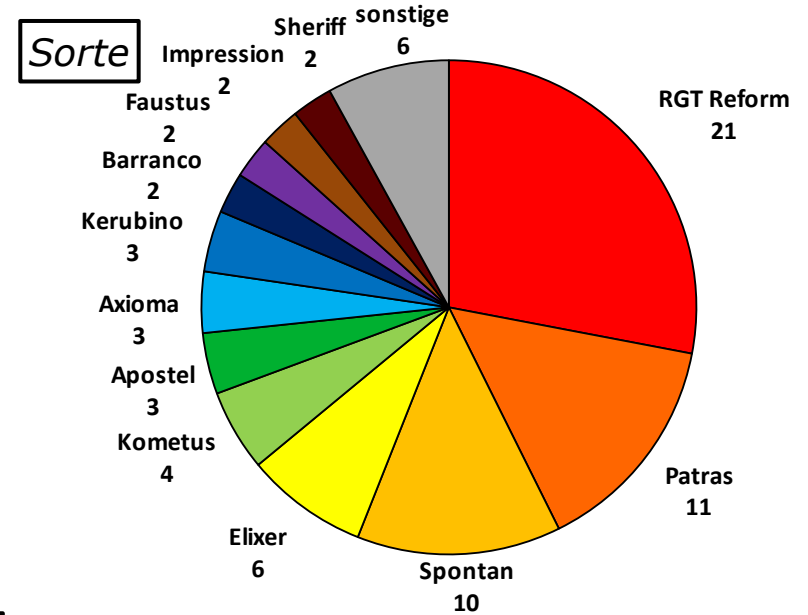
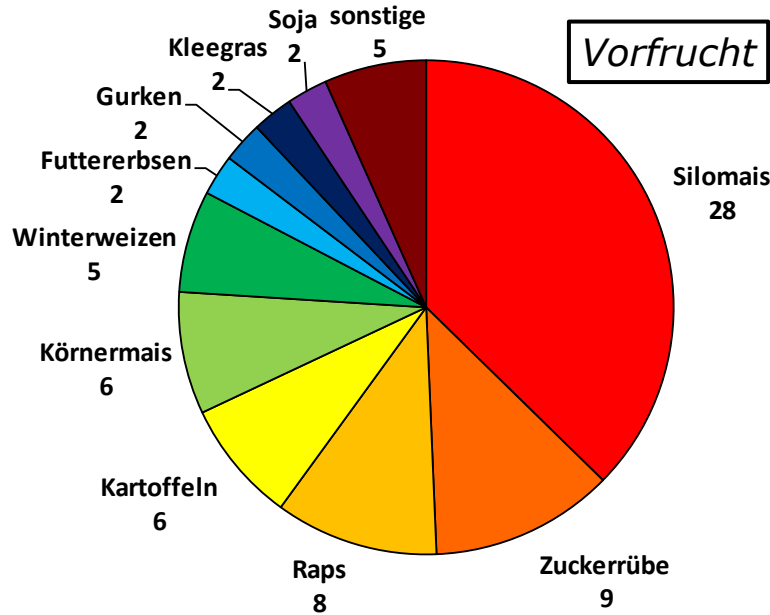
(Ergebnisse aus Untersuchungen in Zusammenarbeit mit den
Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3a
Lange Point 10
85356 Freising

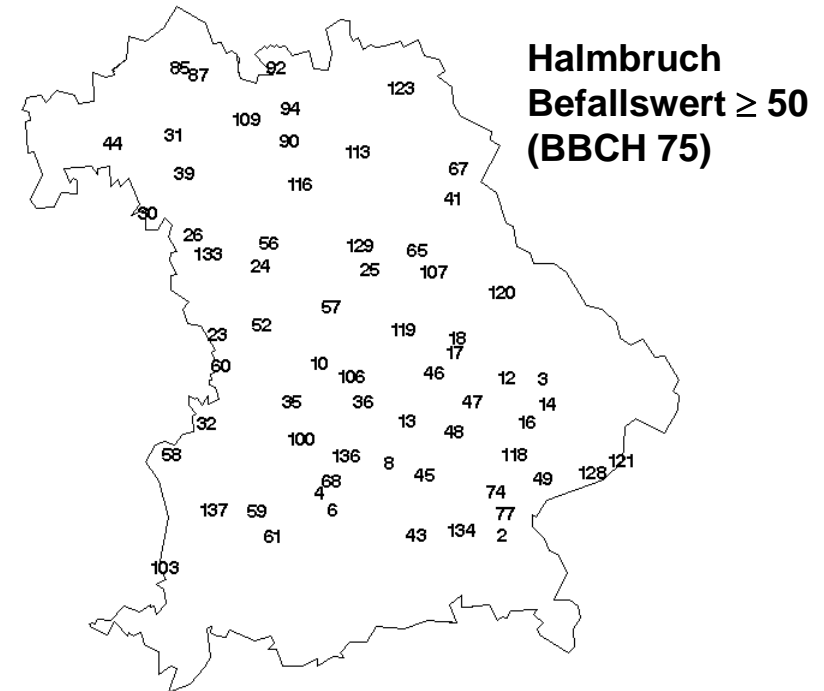
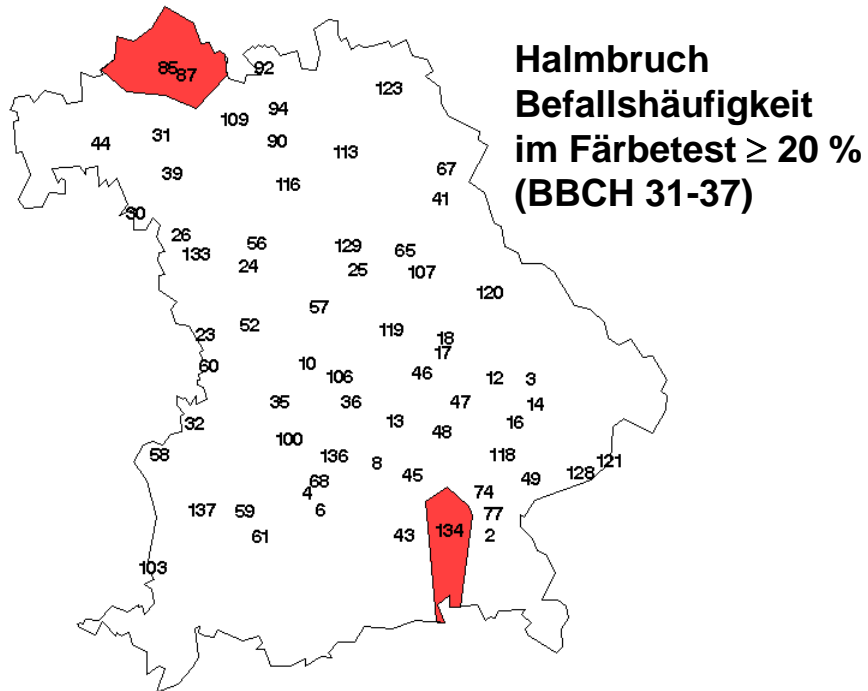
© LfL 2018


Redaktion: S. Weigand, D. Färber, T. Lechermann,
B. Schenkel, P. Eiblmeier
Kontakt: Tel: (08161) 71-5652
E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de

Wichtige Anbaudaten der Monitoringschläge - Winterweizen (n = 75)



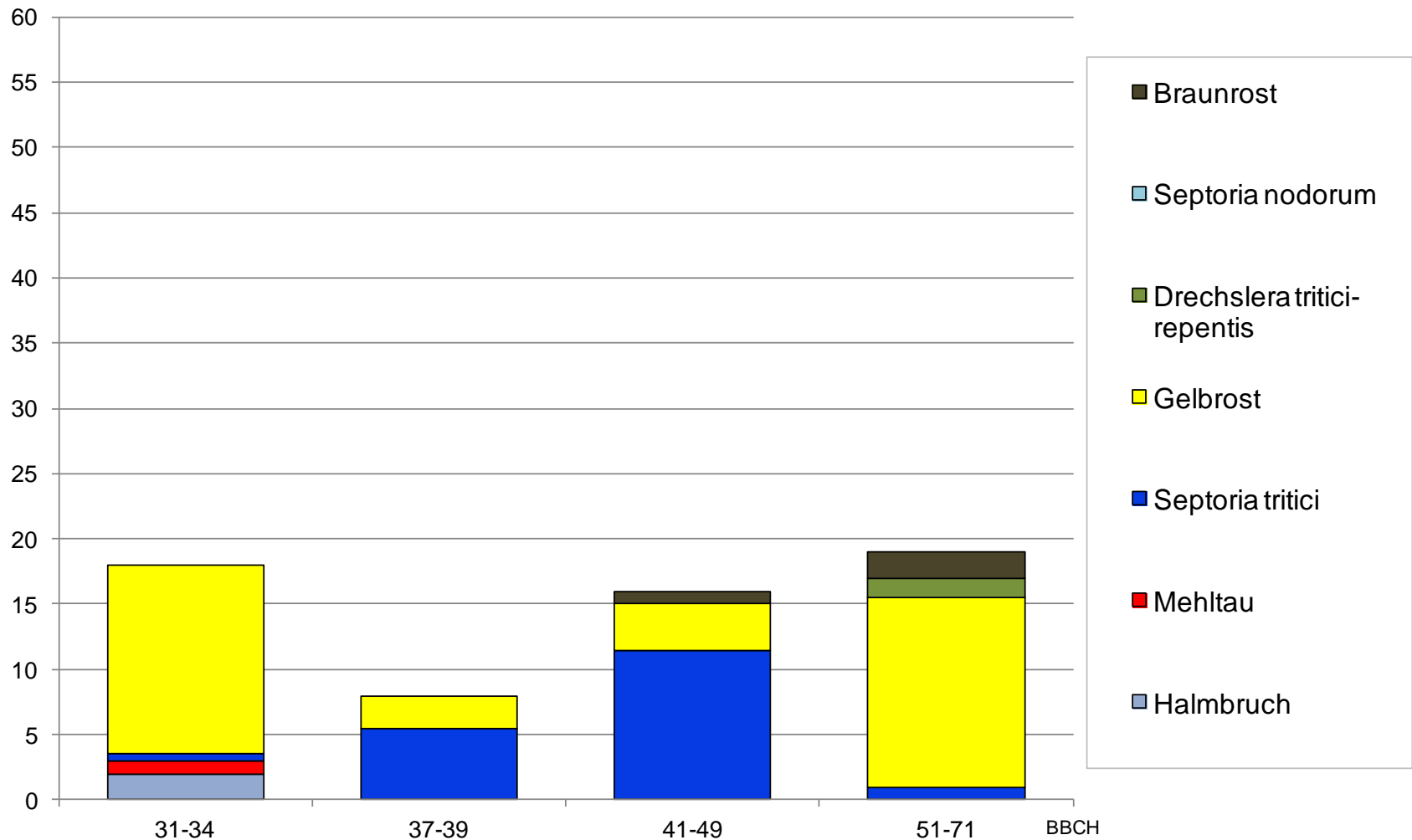
Überschreitung von Bekämpfungsschwellen in Winterweizen



 Schwellenüberschreitung

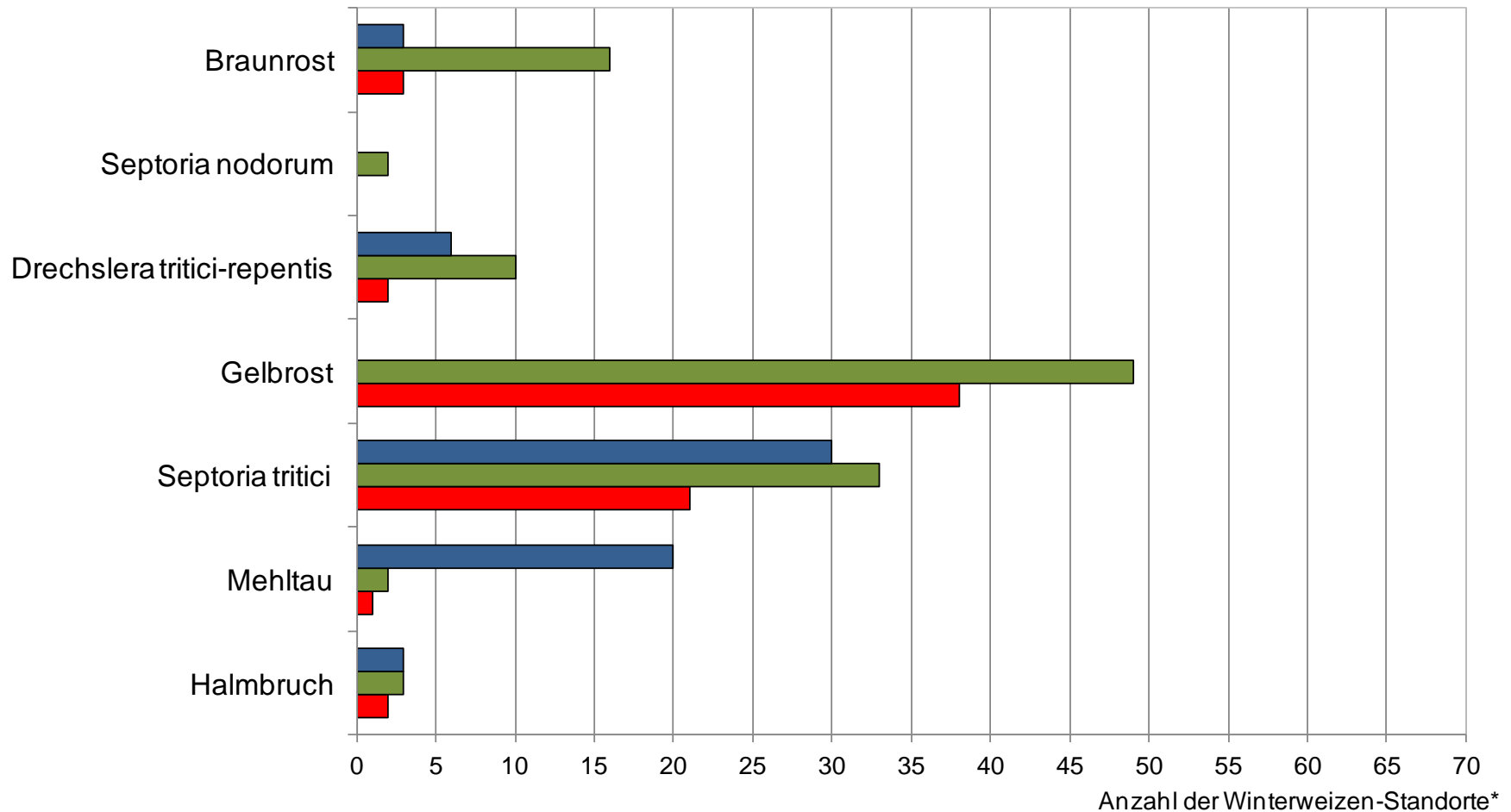
Erstindikation in Abhängigkeit des Entwicklungsstadiums in Winterweizen

Anzahl der Winterweizen-Standorte*



* Insgesamt 75 Monitoring-Standorte
14 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Hauptindikationen – Schwellenüberschreitungen – Nebenindikationen in Winterweizen



■ Nebenindikation - Die Krankheit ist zum Zeitpunkt der Hauptindikation vorhanden, aber unter der Bekämpfungsschwelle

■ Schwellenüberschreitung - Die Krankheit hat die Bekämpfungsschwelle überschritten, aber nicht unbedingt als erste

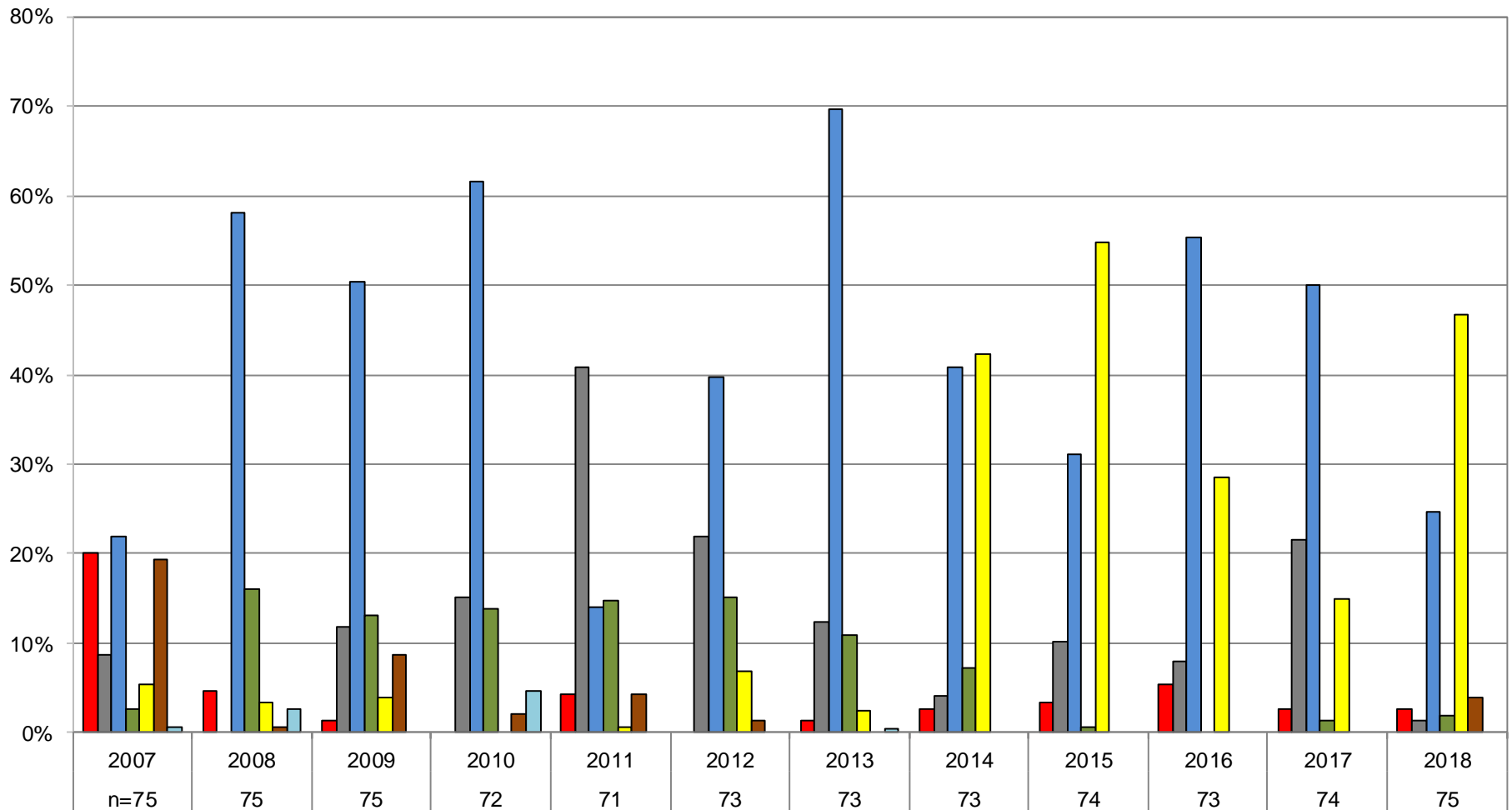
■ Hauptindikation für die Erstbehandlung - Die Krankheit überschreitet als erste an einem Standort die Bekämpfungsschwelle

* Insgesamt 75 Monitoring-Standorte

14 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Bedeutung der Krankheiten für die Erstindikation in Winterweizen (2007-2018)

Anteil der Standorte



Bekämpfungsschwellen und –zeiträume in Winterweizen

Krankheit	BBCH									
	31	32	33	37	55	65	69	71		
Halmbruchkrankheit		█								
Mehltau	█							*		
Septoria-Blattdürre	█							*		
Blatt- und Spelzenbräune					█				*	
DTR-Blattdürre		█		1)	█				*	
Braunrost					█				*	
Gelbrost	█									*
Halmbruchkrankheit										
<i>(Pseudocercospora herpotrichoides)</i>	Bekämpfungsschwelle:		20 % Befallshäufigkeit							
	BBCH		Indikationsblattetagen							
	32-37		Haupttriebe							
Mehltau										
<i>(Erysiphe graminis)</i>	Bekämpfungsschwelle:		60 % Befallshäufigkeit							
	BBCH		Indikationsblattetagen							
	31-39		Gesamtpflanze - bei Zweitbehandlung F-3							
	41-55		F-2							
	59-69*		F-1							
Septoria-Blattdürre										
<i>(Septoria tritici)</i>	Bekämpfungsschwelle:		40 % Befallshäufigkeit							
	BBCH		Indikationsblattetagen							
	31-45		F-4							
	47-65*		F-3							
Blatt- und Spelzenbräune										
<i>(Septoria nodorum)</i>	Bekämpfungsschwelle:		12 % Befallshäufigkeit							
	BBCH		Indikationsblattetagen							
	37-39		F-5 oder F-4							
	41-49		F-4 oder F-3							
	51-71*		F-3 oder F-2							

Bekämpfungsschwellen und –zeiträume in Winterweizen

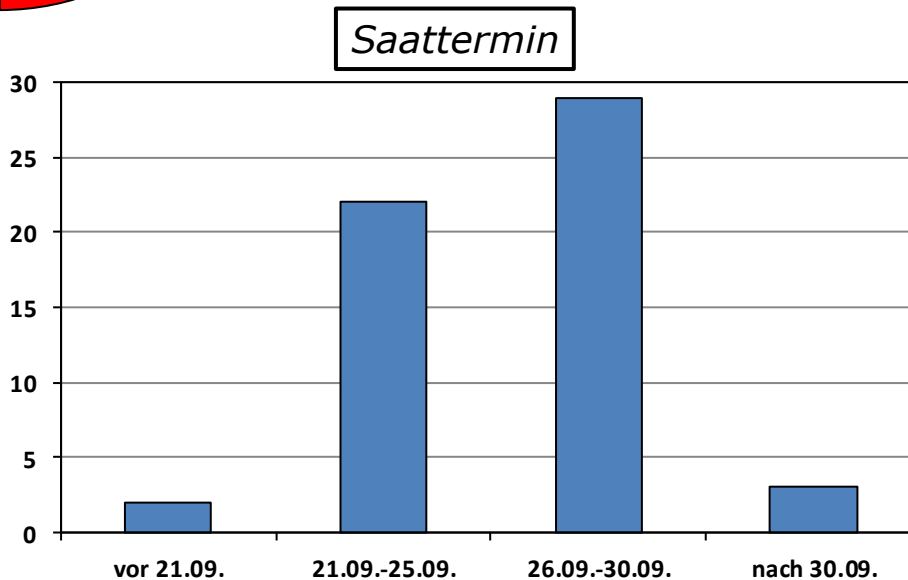
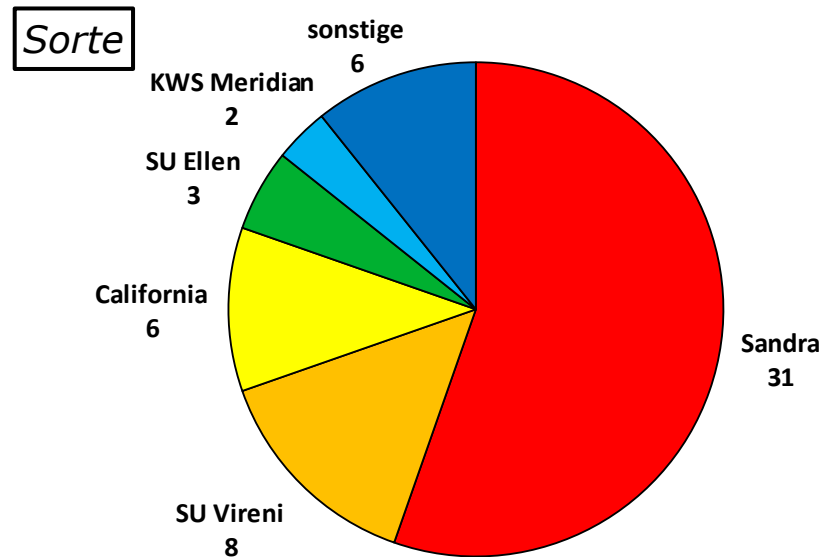
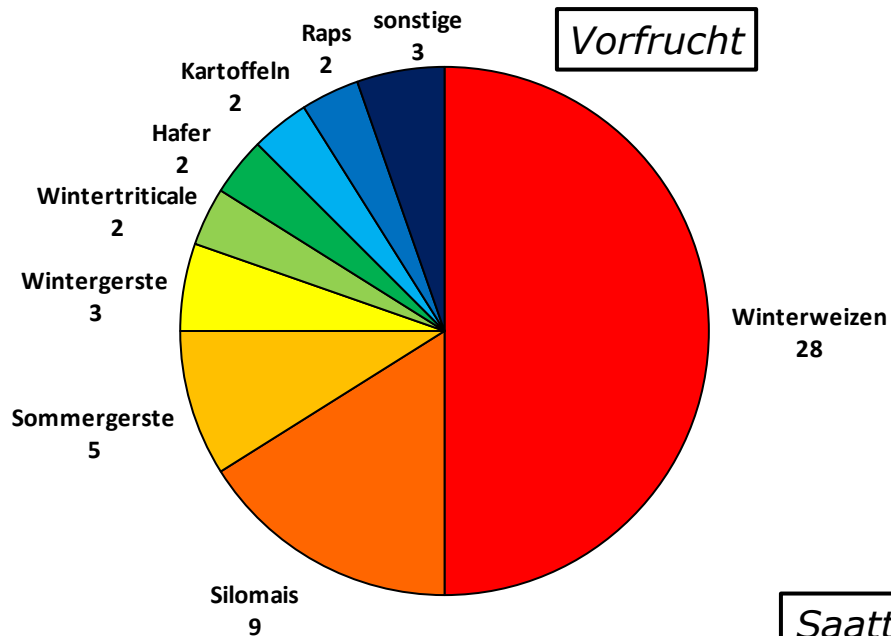
DTR-Blattdürre (<i>Drechslera tritici-repentis</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:	10 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	(32	F-6 oder F-5) ¹⁾
	33-39	F-5 oder F-4
	41-49	F-4 oder F-3
2. Bekämpfungsschwelle:	51-71*	F-3 oder F-2
	39-71*	10 % Befallshäufigkeit
		F-2 oder F-1 oder F
Braunrost (<i>Puccinia recondita</i>)	Bekämpfungsschwelle:	30 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	37-71*	Haupttriebe
Gelbrost (<i>Puccinia striiformis</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:	Auftreten von erstem Befall im Bestand
	2. Bekämpfungsschwelle:	erste Sporenlager auf den 3 oberen Blättern
	BBCH	Indikationsblattetagen
	31-71*	Gesamtpflanze

Eine Zweitbehandlung ist frühestens 21 Tage nach der Erstbehandlung durchzuführen. Ausnahme: Mehltau 14 Tage

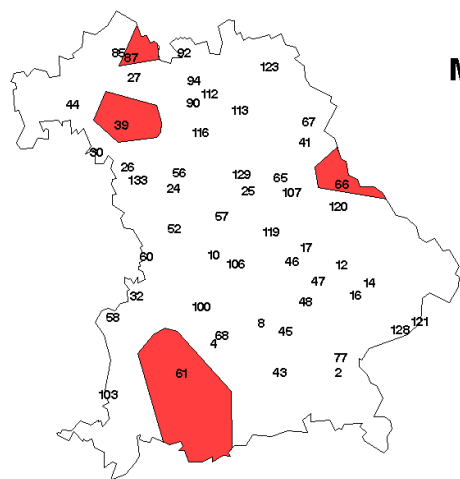
1) falls Vorfrucht nicht Weizen, 1. Bekämpfungsschwelle erst ab BBCH 37

* Die Bekämpfungszeiträume wurden bei der Modellentwicklung festgelegt. Eine Anwendung von Fungiziden ist heute jedoch in der Regel nur bis BBCH 61 zugelassen. Ausnahme: Beim Einsatz zugelassener Fungizide gegen Fusarium-Arten oder mancher Fungizide gegen Braunrost (bis BBCH 69) können auch weitere Krankheiten mitefassen werden.

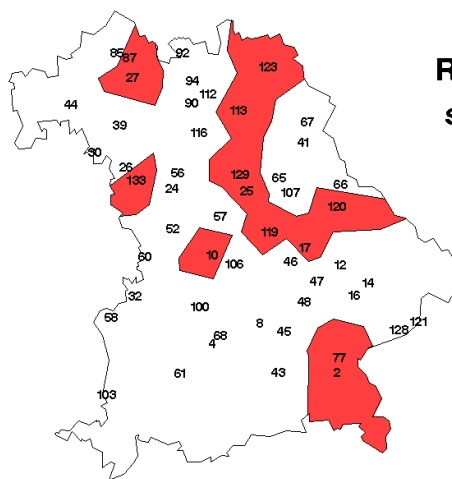
Wichtige Anbaudaten der Monitoringschläge - Wintergerste (n = 56)



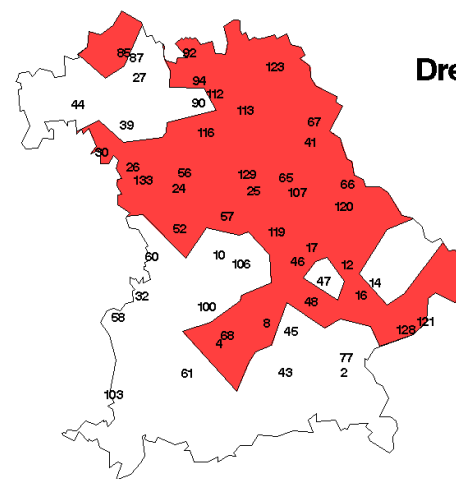
Bekämpfungsschwellenüberschreitung der Einzelpathogene in Wintergerste



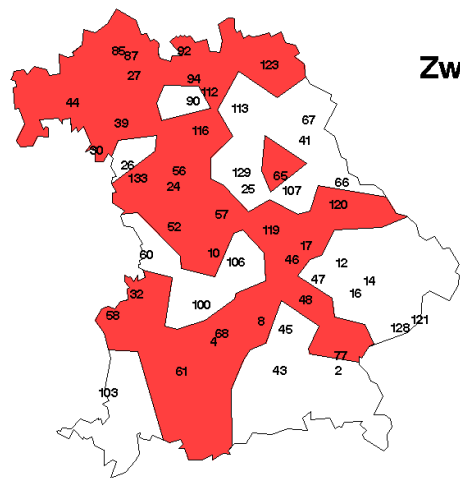
Mehltau



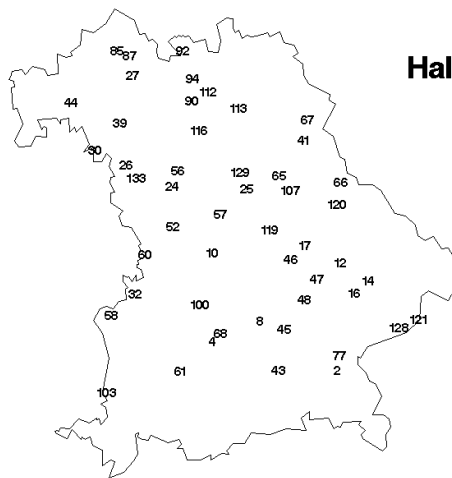
Rhynchosporium secalis



Drechslera teres

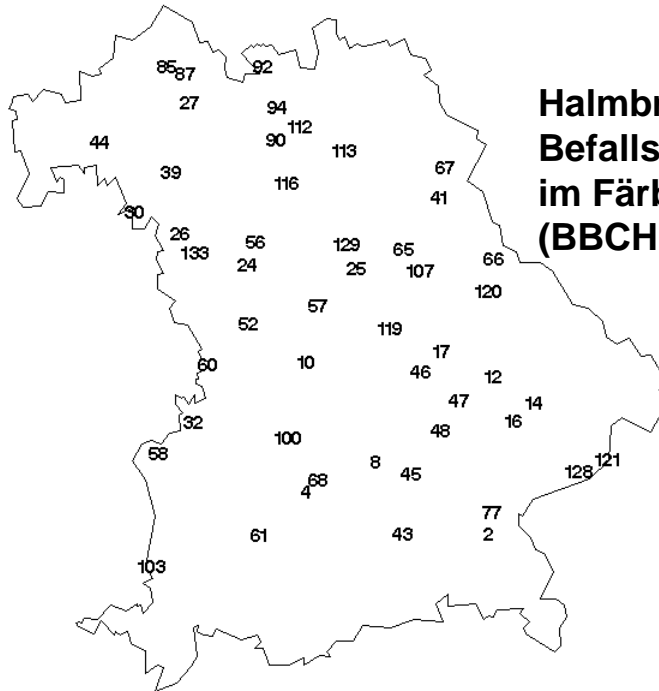


Zwergrost

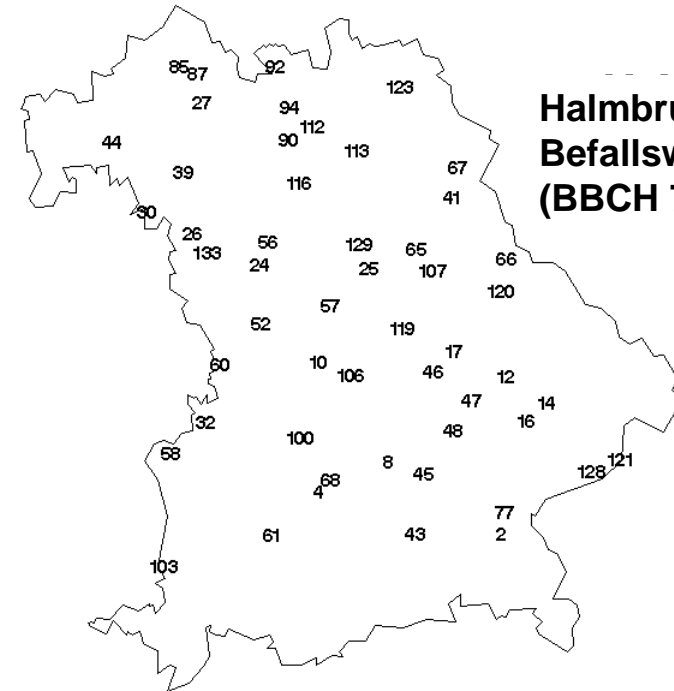


Halmbruch

Überschreitung von Bekämpfungsschwellen in Wintergerste



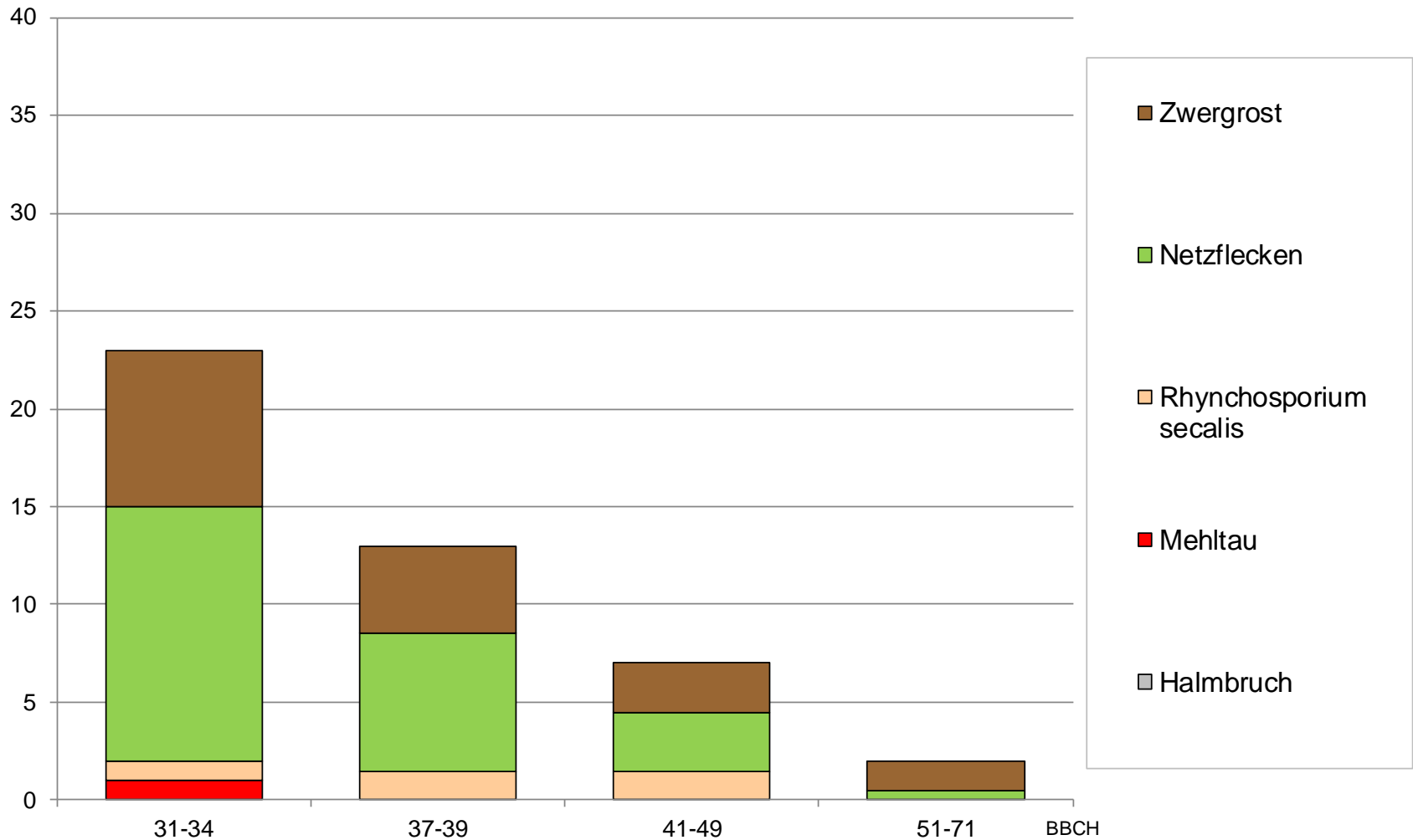
**Halmbruch
Befallshäufigkeit
im Färbetest $\geq 35\%$
(BBCH 31-37)**



**Halmbruch
Befallswert ≥ 50
(BBCH 75)**

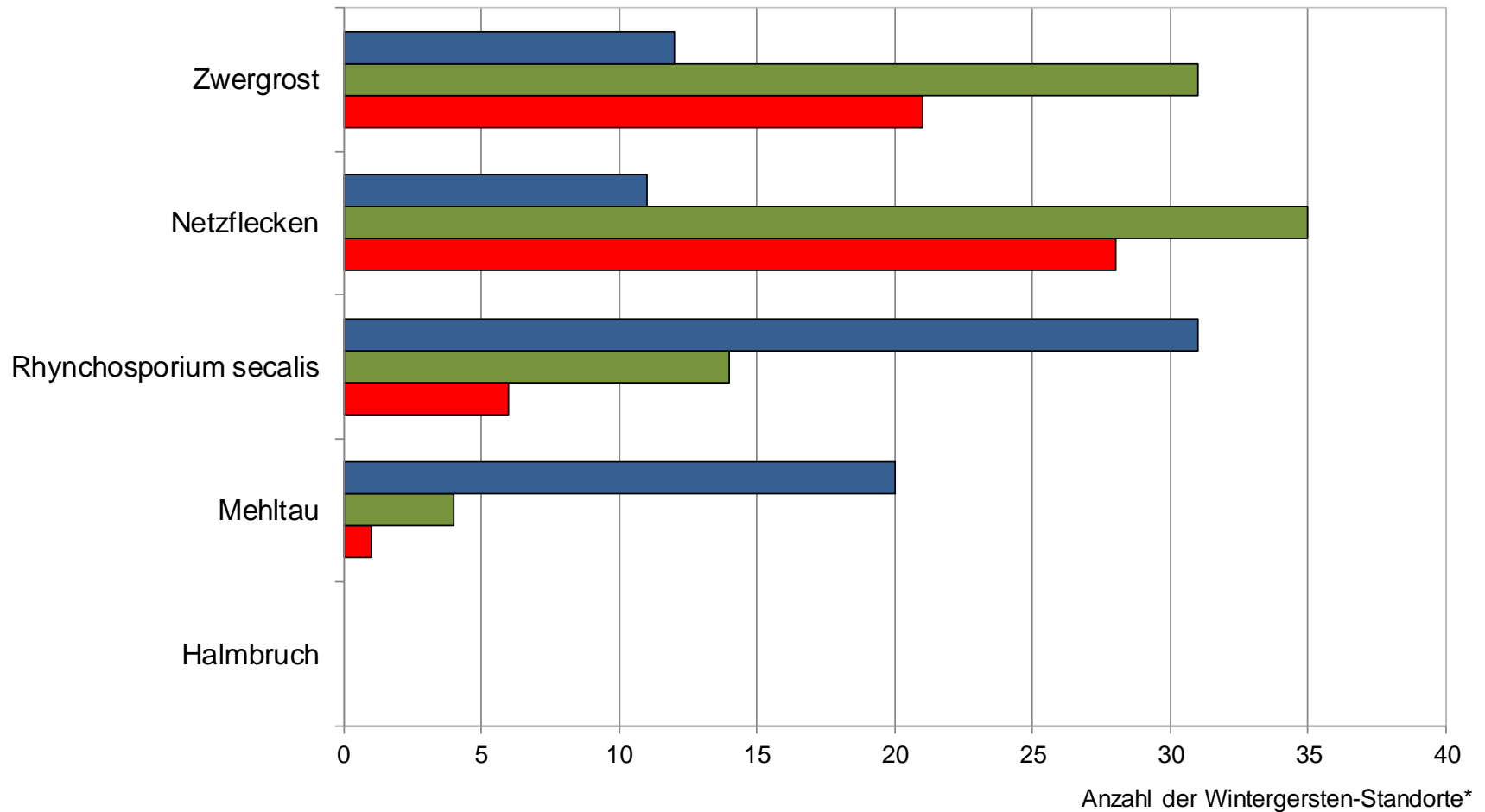
Erstindikation in Abhängigkeit des Entwicklungsstadiums in Wintergerste

Anzahl der
Wintergersten-Standorte*



* Insgesamt 56 Monitoring-Standorte
11 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Hauptindikationen – Schwellenüberschreitungen – Nebenindikationen in Wintergerste

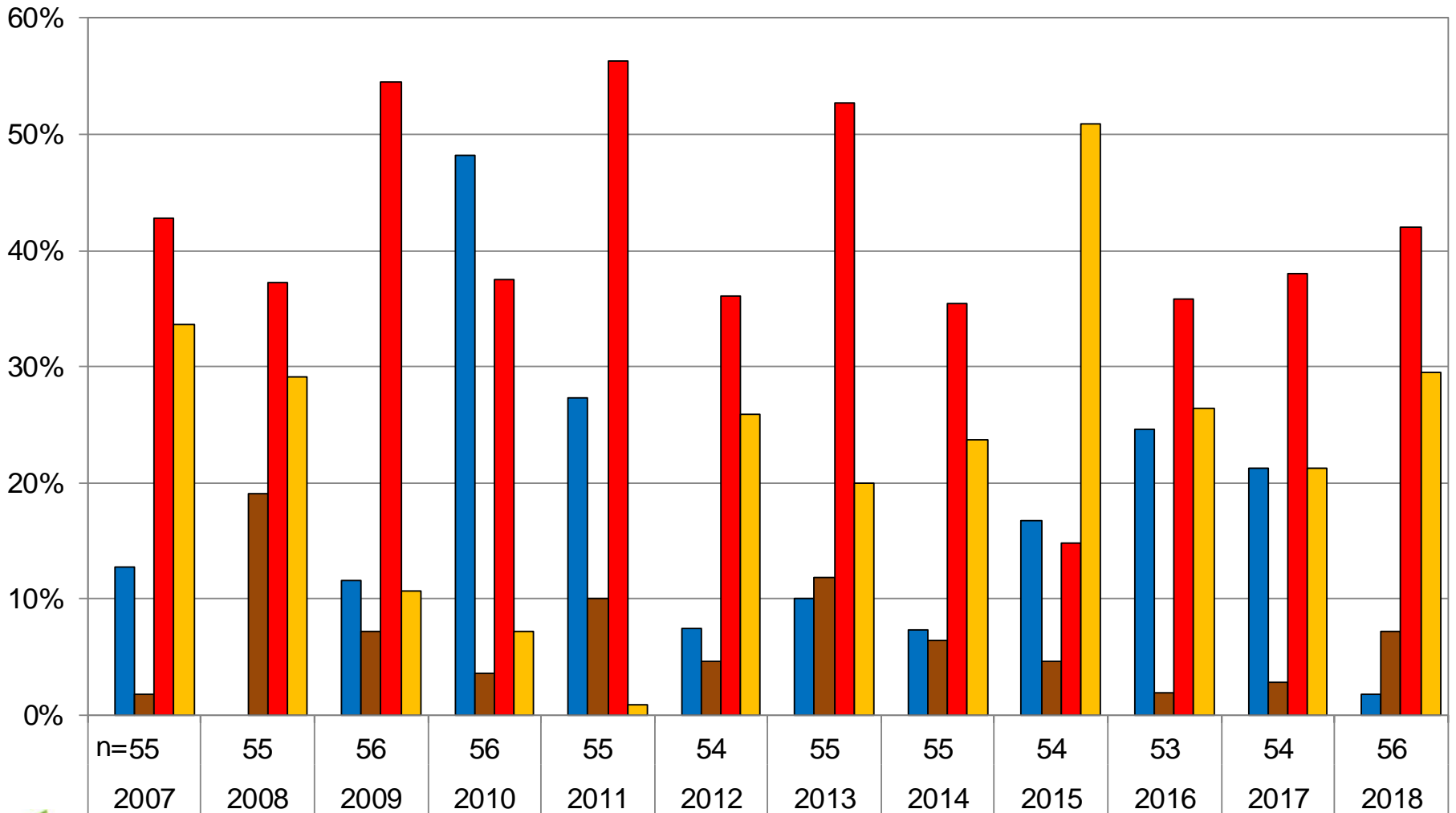


- Nebenindikation - Die Krankheit ist zum Zeitpunkt der Hauptindikation vorhanden, aber unter der Bekämpfungsschwelle
- Schwellenüberschreitung - Die Krankheit hat die Bekämpfungsschwelle überschritten, aber nicht unbedingt als erste
- Hauptindikation für die Erstbehandlung - Die Krankheit überschreitet als erste an einem Standort die Bekämpfungsschwelle

* Insgesamt 56 Monitoring-Standorte
11 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Bedeutung der Krankheiten für die Erstindikation in Wintergerste (2007-2018)

Anteil der Standorte



Halmbrech

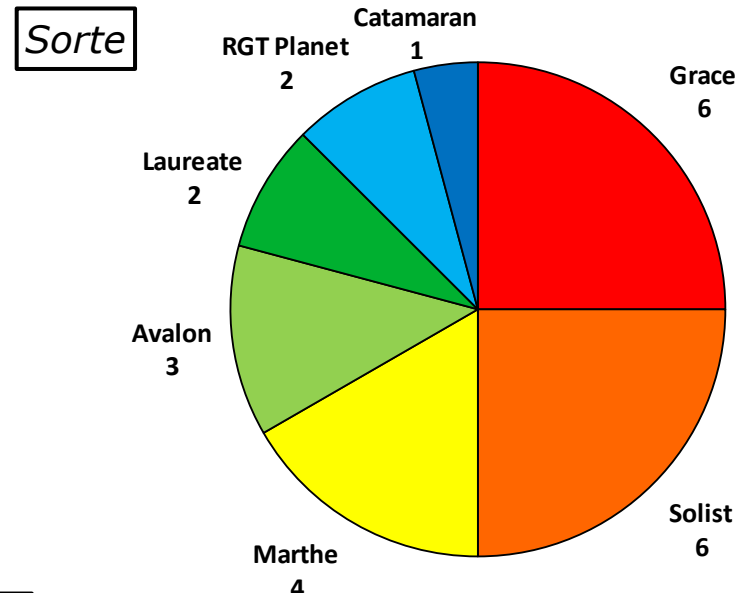
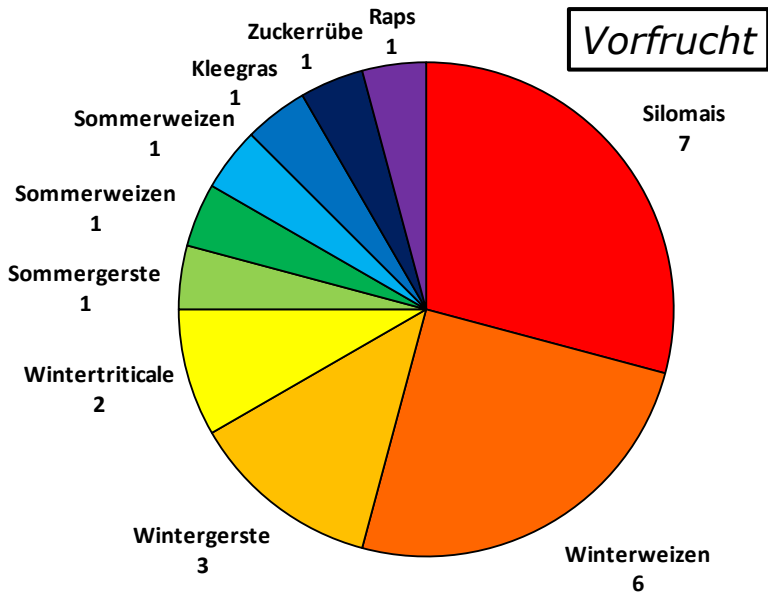
Mehltau

Rhynchosporium secalis

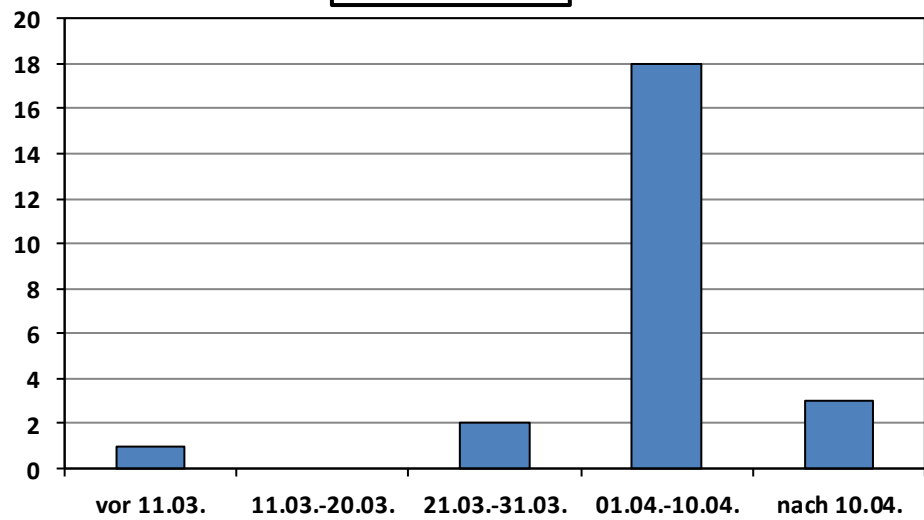
Netzflecken

Zwergrost

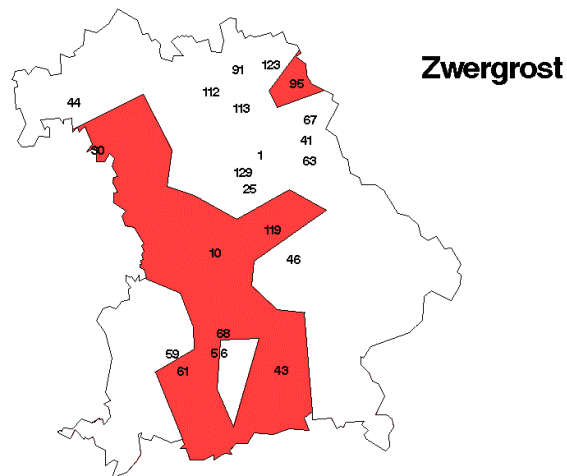
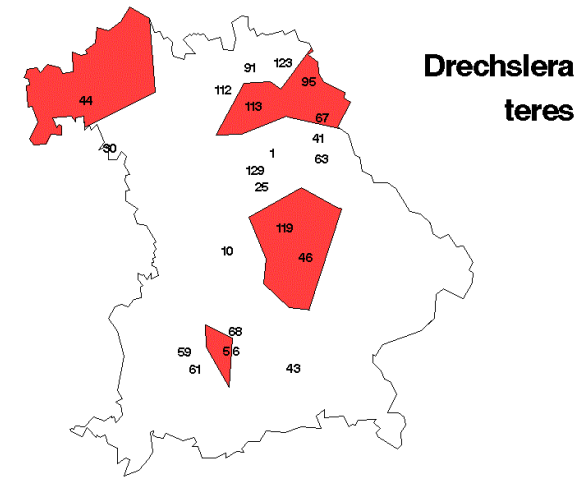
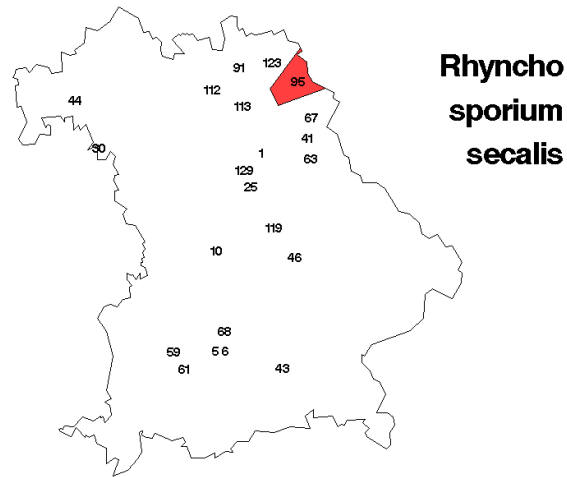
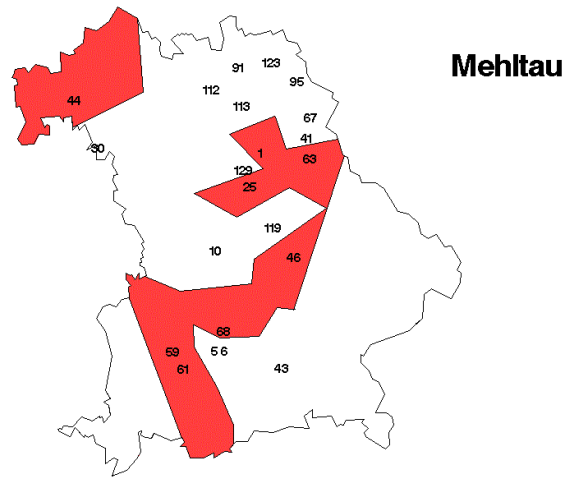
Wichtige Anbaudaten der Monitoringschläge - Sommergerste (n = 24)



Saattermin

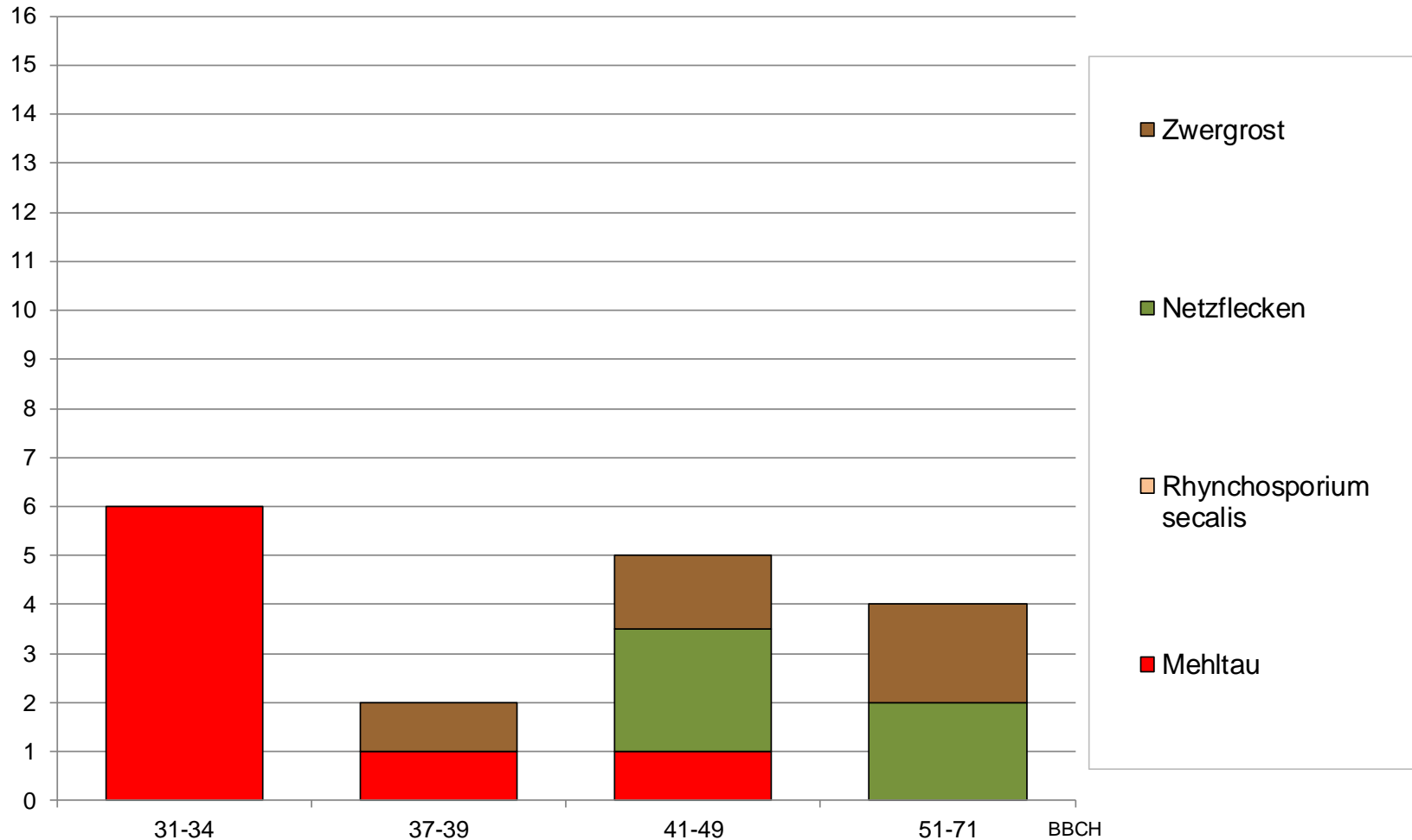


Bekämpfungsschwellenüberschreitung der Einzelpathogene in Sommergerste



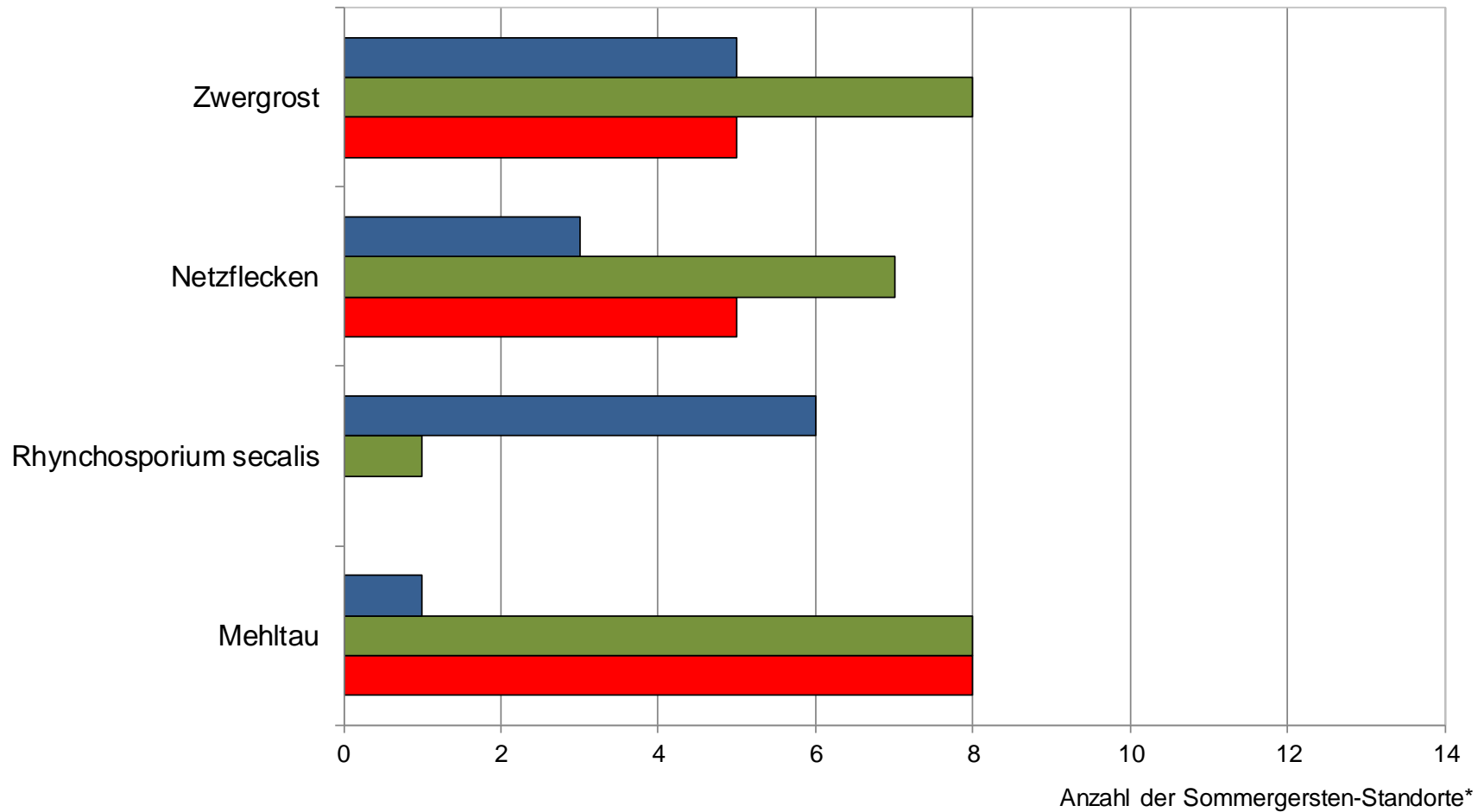
Erstindikation in Abhängigkeit des Entwicklungsstadiums in Sommergerste

Anzahl der Sommergersten-Standorte*



* Insgesamt 24 Monitoring-Standorte
7 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Hauptindikationen – Schwellenüberschreitungen – Nebenindikationen in Sommergerste



- Nebenindikation - Die Krankheit ist zum Zeitpunkt der Hauptindikation vorhanden, aber unter der Bekämpfungsschwelle
- Schwellenüberschreitung - Die Krankheit hat die Bekämpfungsschwelle überschritten, aber nicht unbedingt als erste
- Hauptindikation für die Erstbehandlung - Die Krankheit überschreitet als erste an einem Standort die Bekämpfungsschwelle

* Insgesamt 24 Monitoring-Standorte
7 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Bekämpfungsschwellen und –zeiträume in Winter- und Sommergerste

Krankheit	BBCH							
	31	32	33	37	55	65	69	
Halmbruchkrankheit ¹⁾	[Orange bar from BBCH 31 to 37]							
Rhynchosporium-Blattflecken	[Orange bar from BBCH 31 to 69] *							
Netzfleckenkrankheit	[Orange bar from BBCH 31 to 69] *							
Mehltau	[Orange bar from BBCH 31 to 69] *							
Zwergrost	[Orange bar from BBCH 31 to 69] *							
<hr/>								
Halmbruchkrankheit (<i>Pseudocercospora herpotrichoides</i>)	Bekämpfungsschwelle:		35 % Befallshäufigkeit					
	BBCH		Indikationsblattetagen					
	31-37		Haupttriebe					
<hr/>								
Rhynchosporium-Blattflecken (<i>Rhynchosporium secalis</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:		50 % Befallshäufigkeit					
	BBCH		Indikationsblattetagen					
	31-37		F-4 und Befallsbeginn F-3					
	39-49		F-3 und Befallsbeginn F-2					
	51-69*		F-2					
	2. Bekämpfungsschwelle:		50 % und 15 % Befallshäufigkeit					
	39-69*		F-2 (50 %) und F-1 (15 %)					
<hr/>								
Netzfleckenkrankheit (<i>Pyrenophora teres</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:		20 % Befallshäufigkeit					
	BBCH		Indikationsblattetagen					
	31-37		F-4 oder F-3					
	39-49		F-3 oder F-2					
	51-69*		F-2 oder F-1					
	2. Bekämpfungsschwelle:		20 % Befallshäufigkeit					
	39-69*		F-1					

Bekämpfungsschwellen und –zeiträume in Winter- und Sommergerste

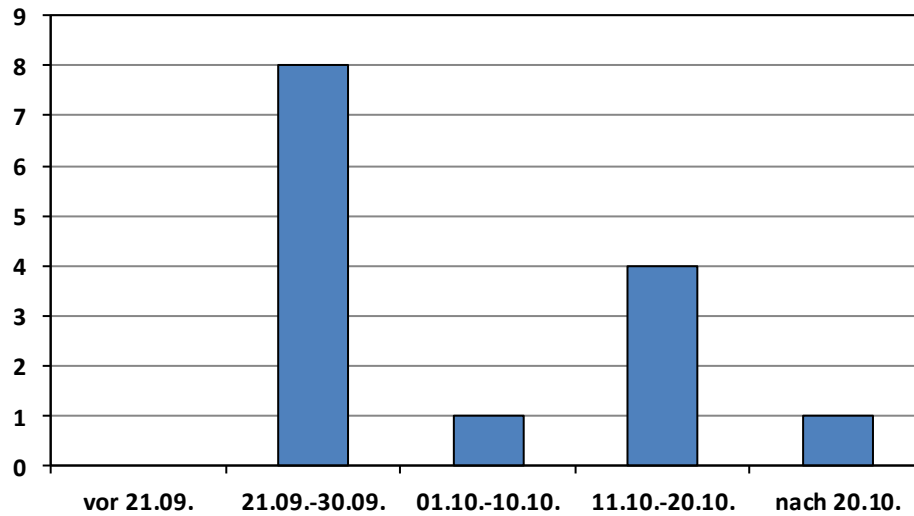
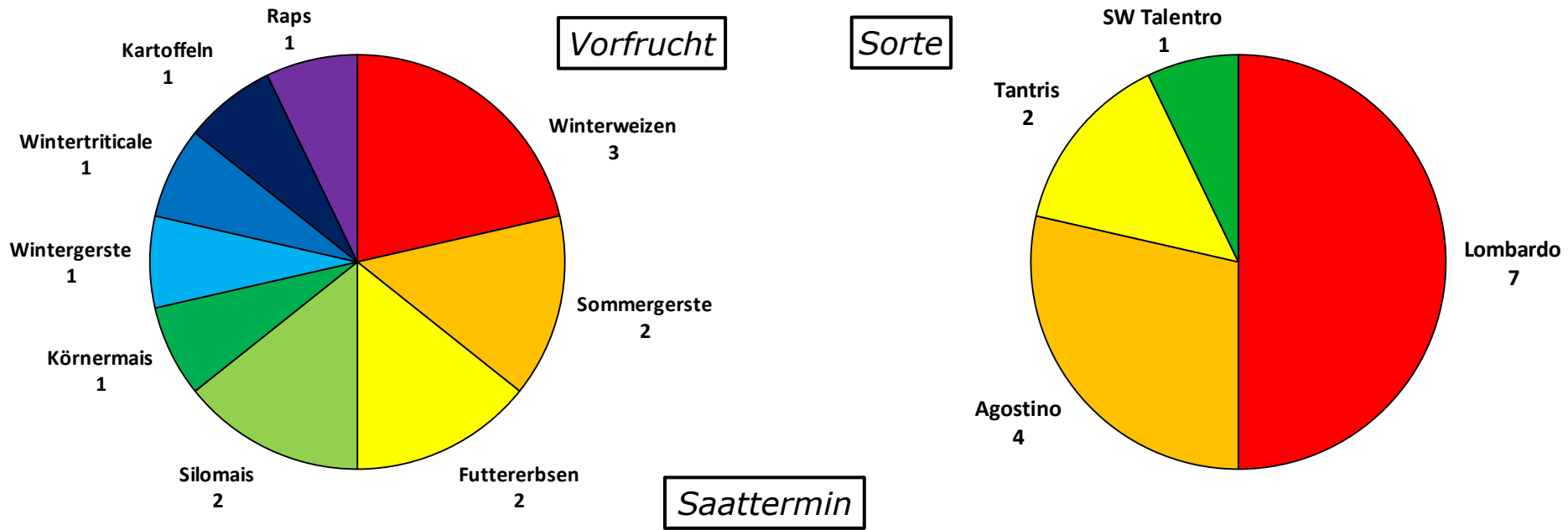
Mehltau (<i>Erysiphe graminis</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:	50 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	31-37	F-4 oder F-3
	39-69*	F-3 oder F-2
	2. Bekämpfungsschwelle:	50 % Befallshäufigkeit
	39-69*	F-1
Zwergrost (<i>Puccinia hordei</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:	30 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	31-69*	Haupttriebe
	2. Bekämpfungsschwelle:	30 % Befallshäufigkeit
	39-69*	F-1

Eine Zweitbehandlung erfolgt frühestens 14 Tage nach der Erstbehandlung und nur, wenn die Erstbehandlung vor BBCH 39 lag.

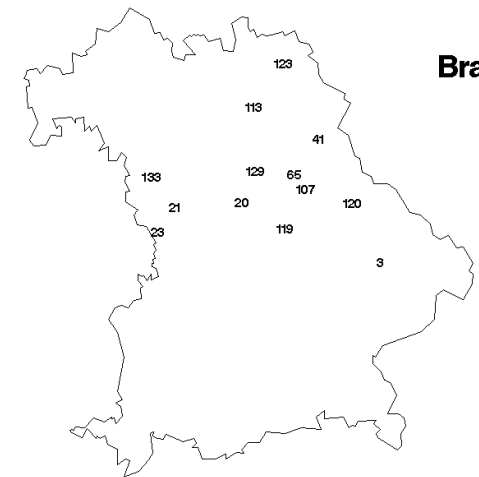
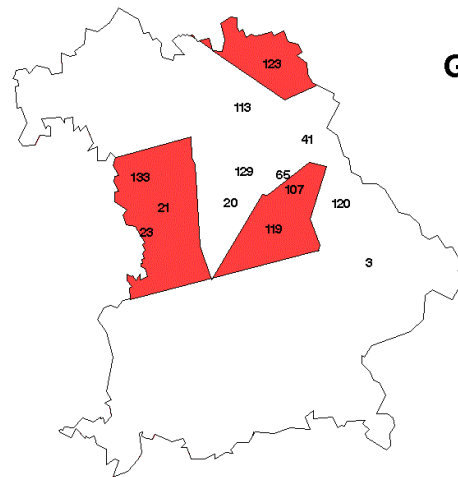
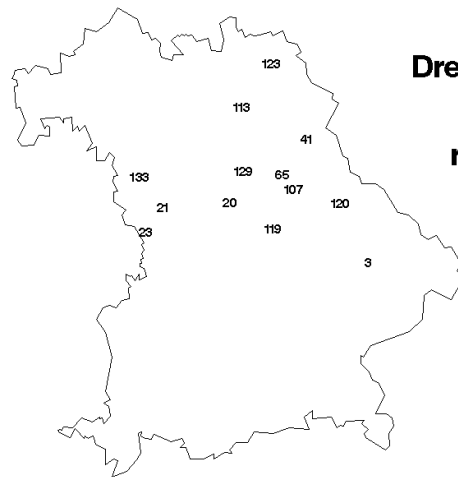
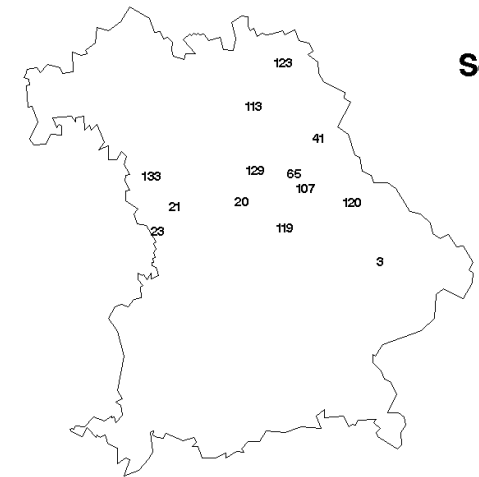
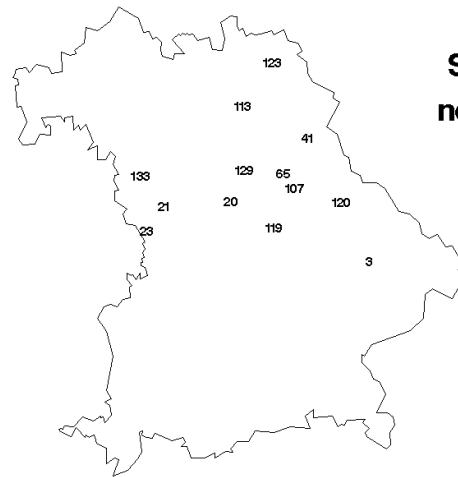
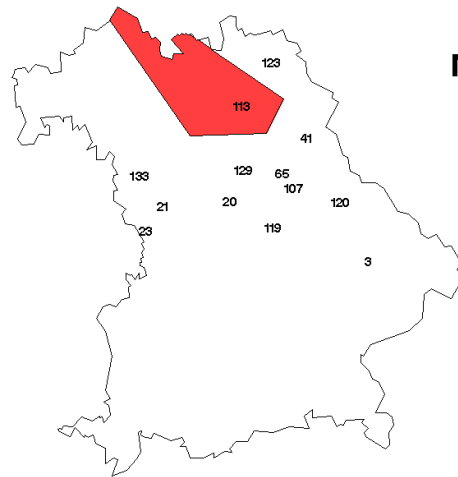
1) Kein Zielorganismus für eine allein gegen diesen Erreger gerichtete Fungizidapplikation - nur Miterfassung bei der Bekämpfung anderer schwellenüberschreitender Pathogene in Wintergerste

* Die Bekämpfungszeiträume wurden bei der Modellentwicklung festgelegt. Eine Anwendung von Fungiziden ist heute jedoch in der Regel nur bis BBCH 61 zugelassen, für einige Präparate auch nur bis BBCH 49 oder BBCH 51.

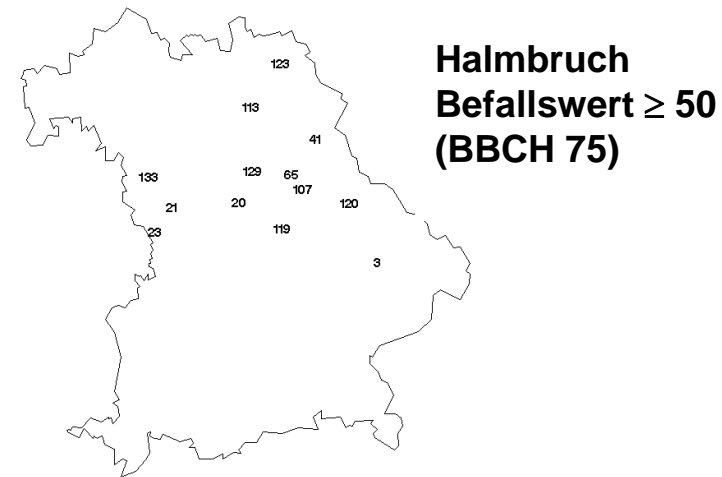
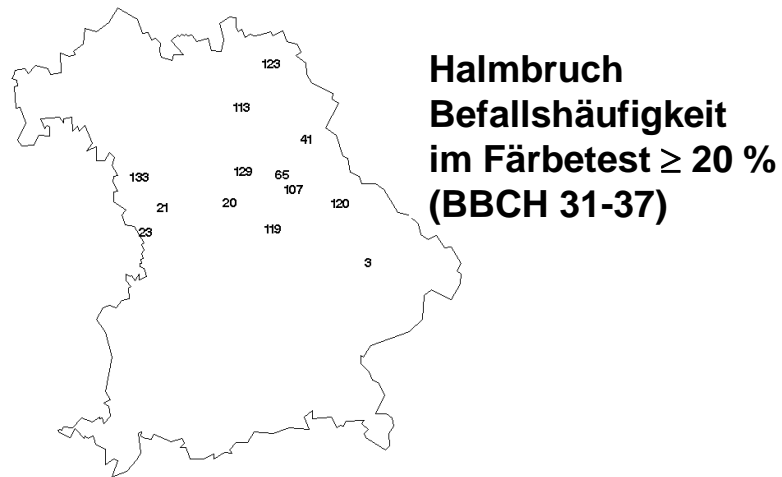
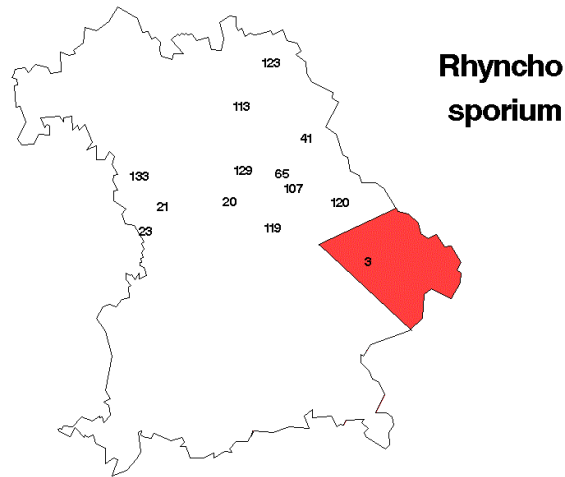
Wichtige Anbaudaten der Monitoringschläge - *Triticale* (n = 14)



Bekämpfungsschwellenüberschreitung der Einzelpathogene in Triticale

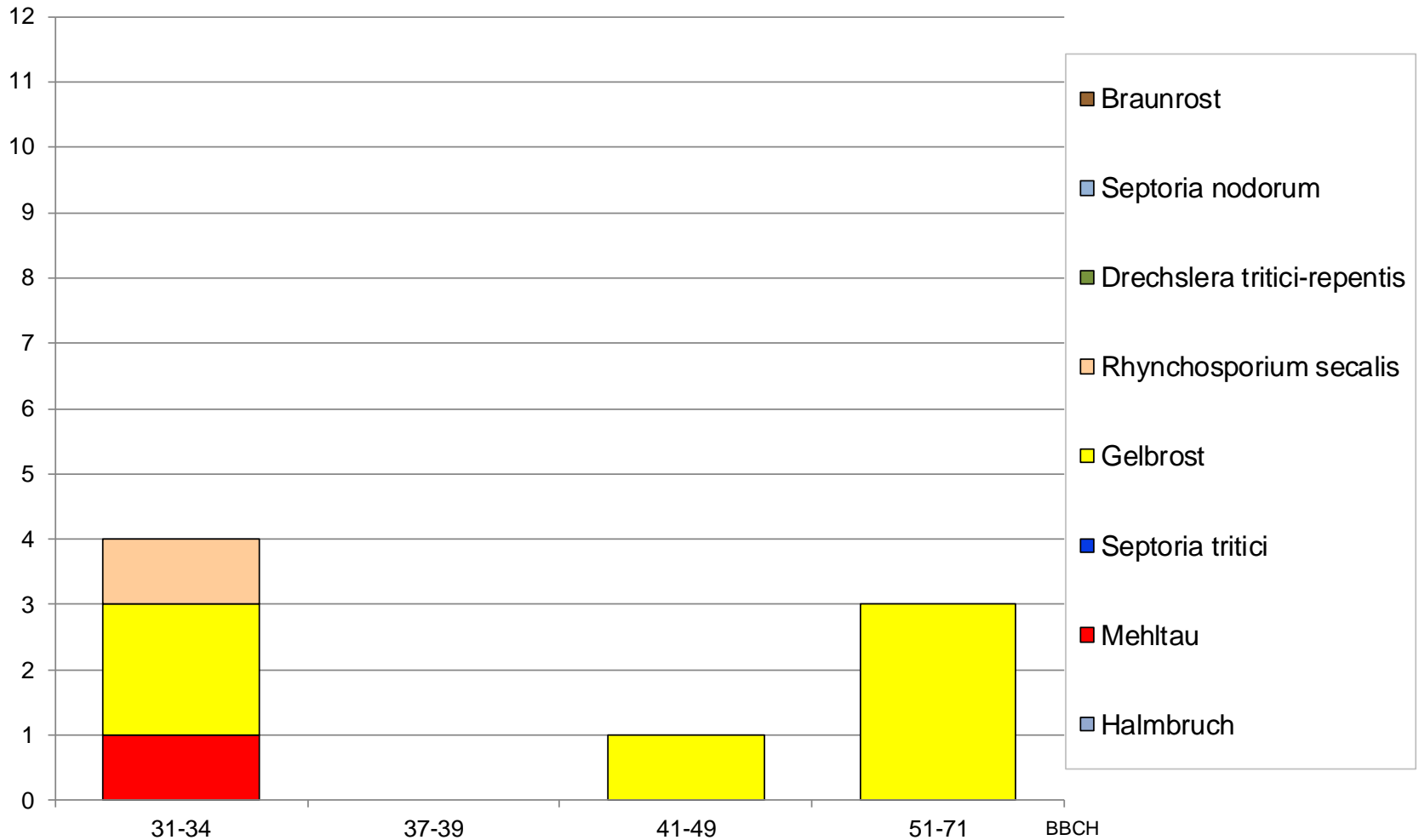


Bekämpfungsschwellenüberschreitung der Einzelpathogene in Triticale



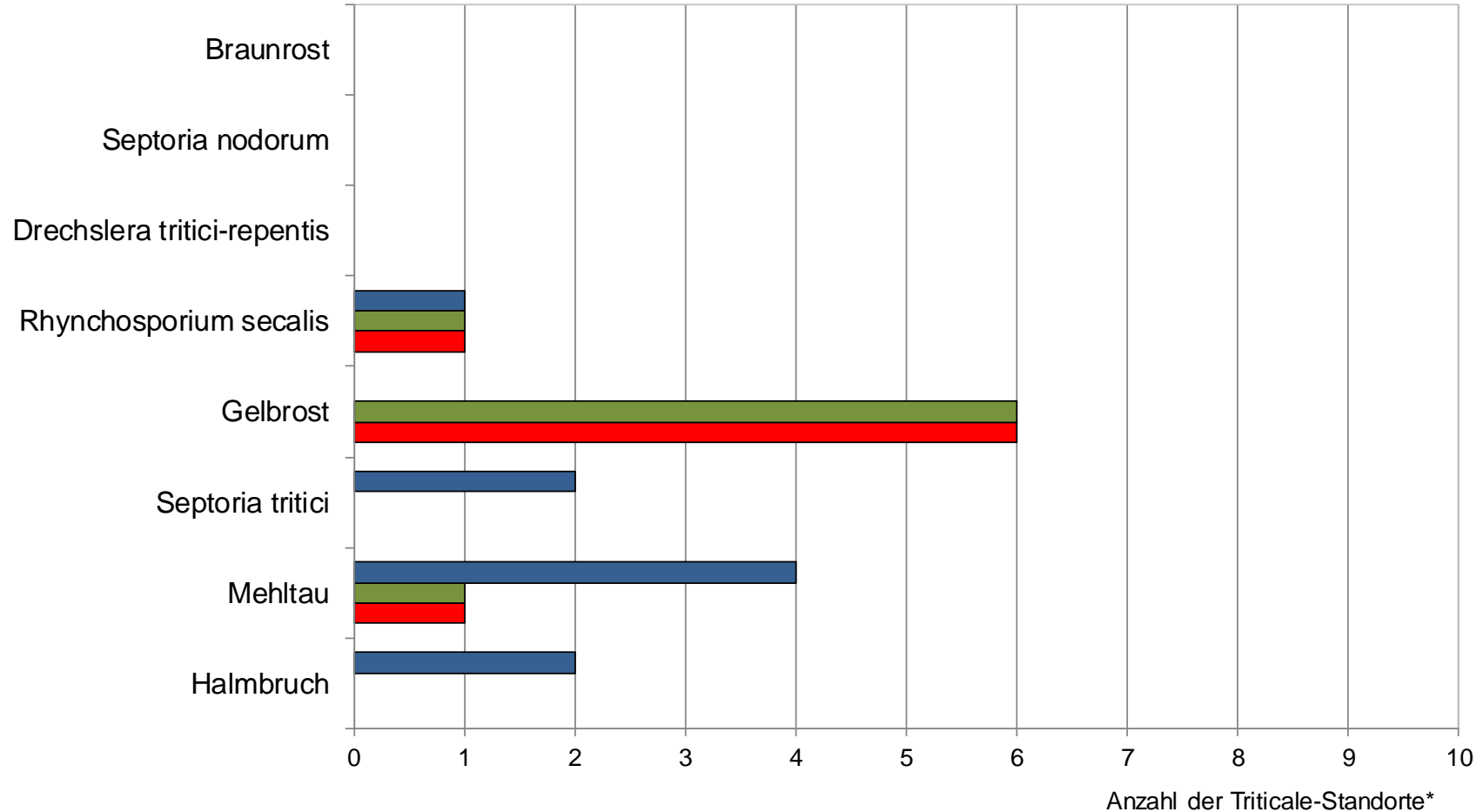
Erstindikation in Abhängigkeit des Entwicklungsstadiums in Triticale

Anzahl der
Triticale-Standorte*



* Insgesamt 14 Monitoring-Standorte
6 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Hauptindikationen – Schwellenüberschreitungen – Nebenindikationen in Triticale



- Nebenindikation - Die Krankheit ist zum Zeitpunkt der Hauptindikation vorhanden, aber unter der Bekämpfungsschwelle
- Schwellenüberschreitung - Die Krankheit hat die Bekämpfungsschwelle überschritten, aber nicht unbedingt als erste
- Hauptindikation für die Erstbehandlung - Die Krankheit überschreitet als erste an einem Standort die Bekämpfungsschwelle

* Insgesamt 14 Monitoring-Standorte
6 Standorte ohne Schwellenüberschreitung

Bekämpfungsschwellen und –zeiträume in Triticale

Krankheit	BBCH								
	31	32	33	37	55	65	69	71	
Halmbruchkrankheit		■							
Blatt- und Spelzenbräune				■					*
Rhynchosporium-Blattflecken	■							*	
Septoria-Blattdürre	■						*		
DTR-Blattdürre		■		1)	■				*
Braunrost				■					*
Gelbrost	■								*
Mehltau	■							*	
Halmbruchkrankheit									
<i>(Pseudocercospora herpotrichoides)</i>	Bekämpfungsschwelle:		20 % Befallshäufigkeit						
	BBCH		Indikationsblattetagen						
	32-37		Haupttriebe						
Blatt- und Spelzenbräune									
<i>(Septoria nodorum)</i>	Bekämpfungsschwelle:		12 % Befallshäufigkeit						
	BBCH		Indikationsblattetagen						
	37-39		F-5 oder F-4						
	41-49		F-4 oder F-3						
	51-71*		F-3 oder F-2						
Rhynchosporium-Blattflecken									
<i>(Rhynchosporium secalis)</i>	1. Bekämpfungsschwelle:		50 % Befallshäufigkeit						
	BBCH		Indikationsblattetagen						
	31-37		F-4 und Befallsbeginn F-3						
	39-49		F-3 und Befallsbeginn F-2						
	51-69*		F-2						
	2. Bekämpfungsschwelle:		50 % und 15 % Befallshäufigkeit						
	39-69*		F-2 (50 %) und F-1 (15 %)						

Bekämpfungsschwellen und –zeiträume in Triticale

Septoria-Blattdürre (<i>Septoria tritici</i>)	Bekämpfungsschwelle:	40 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	31-45	F-4
	47-65*	F-3
DTR-Blattdürre (<i>Drechslera tritici-repentis</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:	10 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	(32	F-6 oder F-5) ¹⁾
	33-39	F-5 oder F-4
	41-49	F-4 oder F-3
	51-71*	F-3 oder F-2
	2. Bekämpfungsschwelle:	10 % Befallshäufigkeit
	39-71*	F-2 oder F-1 oder F
Braunrost (<i>Puccinia recondita</i>)	Bekämpfungsschwelle:	30 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	37-71*	Haupttriebe
Gelbrost (<i>Puccinia striiformis</i>)	1. Bekämpfungsschwelle:	Auftreten von erstem Befall im Bestand
	2. Bekämpfungsschwelle:	erste Sporenlager auf den 3 oberen Blättern
	BBCH	Indikationsblattetagen
	31-71*	Gesamtpflanze
Mehltau (<i>Erysiphe graminis</i>)	Bekämpfungsschwelle:	60 % Befallshäufigkeit
	BBCH	Indikationsblattetagen
	31-39	Gesamtpflanze - bei Zweitbehandlung F-3
	41-55	F-2
	59-69*	F-1

Eine Zweitbehandlung ist frühestens 21 Tage nach der Erstbehandlung durchzuführen. Ausnahme: Mehltau 14 Tage

1) falls Vorfrucht nicht Weizen, 1. Bekämpfungsschwelle erst ab BBCH 37

* Die Bekämpfungszeiträume wurden bei der Modellentwicklung festgelegt. Eine Anwendung von Fungiziden ist heute jedoch in der Regel nur bis BBCH 61 zugelassen. Ausnahme: Beim Einsatz zugelassener Fungizide gegen Fusarium-Arten oder gegen Braunrost können bis BBCH 69 auch weitere Krankheiten miterfasst werden.